

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

per E-Mail an:
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Freiburg, 15. Oktober 2020

Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen, hier: Stadtspitze in Quarantäne

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

wir nehmen Bezug auf die Information von Herrn Roland Meder vom 14. Oktober 2020 (Maileingang 15:36 Uhr) sowie die Pressemitteilung, ebenfalls vom 14. Oktober 2020 (Maileingang 16:00 Uhr). Darin wurde darüber informiert, dass es direkten Kontakt zu einer inzwischen positiv getesteten Mitarbeiterin anlässlich einer Sitzung am Samstag, 10. Oktober 2020 gab. Der vollständige Teilnehmerkreis, mit Ausnahme der Bürgermeister_in, ist nicht bekanntgegeben worden, wofür wir durchaus Verständnis haben.

Was unsere Fraktion jedoch beunruhigt ist die Tatsache, dass es wohl bereits seit (spätestens) Montag konkrete Hinweise auf eine mögliche Gefährdung gegeben hat, dass Sie sich bereits seit Dienstag in Quarantäne begeben haben, und dass dennoch, z.B. der EBM von Kirchbach noch am Mittwochmittag in der Kantine Kontakt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auch der Fraktionen, gehabt hat.

Aufgrund dieses Geschehensablaufes ergeben sich für unsere Fraktion folgende konkrete Nachfragen:

1. Gab es für die genannte Mitarbeiterin Anhaltspunkte, die diese hätten veranlassen müssen/sollen, nicht an der Sitzung am Samstag teilzunehmen?
2. Wurden sonstige Teilnehmer_innen dieser Samstagssitzung über diese Bedenken informiert und ggf. wie wurde hierauf reagiert, bzw. welche Entscheidungen, bzw. Handlungsempfehlungen wurden erteilt?
3. Warum ist der Oberbürgermeister bereits seit Dienstag, 13. Oktober 2020, in Quarantäne, obwohl die sonstigen Teilnehmenden der Sitzung erst am Mittwoch in Quarantäne „geschickt“ wurden?
4. Warum hat man nicht sofort, nachdem die Mitarbeiterin mit Symptomen am Montag zuhause blieb, reagiert und vorsichtshalber alle Sitzungsteilnehmenden in Quarantäne geschickt bis Sicherheit besteht?

5. Wann wurde a) der Oberbürgermeister und wann wurden b) die sonstigen Sitzungsteilnehmender erstmalig darüber informiert, dass bei einer Teilnehmerin der Verdacht auf Covid-19 besteht? Wann wurde a) der Oberbürgermeister und wann wurden b) die sonstigen Sitzungsteilnehmender darüber informiert, dass die Mitarbeiterin positiv getestet wurde.

6. Ist auszuschließen, dass die sonstigen, namentlich nicht genannten Teilnehmenden der Samstagssitzung Kontakt zu anderen Mitarbeiter_innen des Rathauses und auch zu anderen Fraktionen usw. gehabt haben können. Wurde dies im Einzelnen überprüft?

7. Warum werden (siehe PM und interne Mitteilung) die sonstigen Teilnehmenden der Samstagssitzung erst bzw. zu einem späteren Zeitpunkt getestet, obwohl die Notwendigkeit, z.B. den Oberbürgermeister zu testen bereits deutlich vorher gesehen wurde? Wann wurde der Oberbürgermeister getestet?

Aufgrund der aktuellen Situation und aus Sorge um die Mitarbeiter_innen bitten wir um eine Beantwortung unserer Fragen bis morgen und bedanken uns hierfür schon jetzt sehr herzlich.

Allen Beteiligten wünschen wir alles erdenklich Gute sowie negative Testergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender

Kai Veser
Stv. Fraktionsvorsitzender

Gerlinde Schrempf
Stadträtin